

# ATSV



**Sonntag, 07.02.2016**

1. Herren - SG Wilhelmsburg  
1. Damen - SG Wilhelmsburg

Mit allen Infos  
zu den Spielen

Aktuelle Meldungen  
aus den Teams



**7**

2015/16

[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

[handball@atsv.de](mailto:handball@atsv.de)

# Handball-News

Ein herzliches Willkommen zu unserem ersten Heimspiel im neuen Jahr gegen die SG Wilhelmsburg! Gleich zwei Spiele der Rückrunde sind für uns

bislang ausgefallen. Zum Jahresauftakt konnten wir nicht in Finkenwerder spielen, weil dort die Hallenrenovierung noch nicht abgeschlossen

war. Und letzte Woche kam uns gegen die SG Bergedorf/VM das EM-Finale in die Quere. Insofern freuen wir uns, endlich einmal wieder aktiv werden zu können.

Unser heutiger Gegner aus Wilhelmsburg kommt als Tabellenführer und hat sich natürlich das Ziel Aufstieg auf die Fahnen geschrieben. Bislang kassierte das Team von der Elbinsel erst zwei Niederlagen beim HT Norderstedt III (22:25) und beim



TuS Aumühle-Wohltorf II (17:19). Hinzu kam ein 30:30-Remis zu Hause gegen die SG Bergedorf/VM.

Wir haben in Hinspiel eine deutliche und auch in der Höhe verdiente 20:28-Pleite kassiert, für die wir uns nun revanchieren wollen. Für uns gilt es vor allem, unsere tolle Heim Bilanz zu behalten. In bislang sechs Spielen

in der Heimgartenhölle gab es fünf Siege und nur einen einzigen Punktverlust gegen den TuS Aumühle-Wohltorf II. Doch um Wilhelmsburg zu schlagen, benötigen wir natürlich wie immer eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung.

Bereits vor uns um 15 Uhr treffen die 1. Damen ebenfalls auf die SG Wilhelmsburg und wollen nach zwei Niederlagen in Meisterschaft und Pokal endlich

## Inhalt:

Aktuelles/Tabelle .....	4
Spielplan .....	5
Foto/Torschützen Landesliga ..	6
Ewige ATSV-Torschützenliste .....	7
Aufstellungen .....	8
Pressespiegel .....	10
Foto/Begrüßung Damen .....	12
Kurz notiert/Rückblick Damen .....	13
Aufstellungen Damen .....	14
Spielplan Damen .....	16
Tabelle Damen .....	17
Pressespiegel Damen .....	18

den ersten Sieg in dieser Saison gegen die SG einfahren.. Mehr Infos dazu findet ihr wie immer weiter hinten im Heft.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion



## Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Marktwiete 5

22946 Trittau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Mittelweg 10

22941 Bargtheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : [Info@MDV-Blank.de](mailto:Info@MDV-Blank.de)

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-13 Uhr

Plakate  
Stempel  
Briefpapier  
Visitenkarten  
Handzettel  
Tintenpatronen  
T-Shirt-Druck  
Digitaldruck  
sw-Kopien A4-A0  
Farbkopien A4-A1  
sortieren, binden, heften  
und vieles mehr



## Geburtstage

Am Mittwoch feierten mit unserem Linksaußen **Florian „Flöhchen“ Bleyl** (24) und unserem Regisseur **Danny Farell** (28) gleich zwei ATSV-Akteure ihren Geburtstag. Und bereits am 17. bzw. 24. Dezember wurden **Christian „Clampi“ Lamprecht** (24) und **Kevin „Schmiddi“ Schmidt** (29) jeweils ein Jahr älter. Allen von dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch nachträglich!

## Kader

Heute müssen wir auf unseren Youngster und Rückraumbomber

**Robin Samusch** verzichten, der sich vor zwei Wochen im Spiel bei St. Pauli verletzt hat (Kapselriss im Daumen und Hüftprellung). Wir wünschen gute Besserung!

Ebenfalls fehlen wird aller Voraussicht nach Rückraumspieler **Heiko Siems**, der beruflich verhindert ist. Ein Fragezeichen steht noch hinter **Maximilian „Max“ Busch**, der gleichzeitig mit einer Jugendmannschaft antreten muss ist und eventuell später zu uns stößt.

Wieder mit von der Partie nach zwei Wochen im Einsatz für die ARD bei der Handball-EM in Polen ist **Markus Fraikin**.

## Nachholspiele

Zuletzt fielen gleich zwei Spiele von uns aus. Am 9. Januar war die Halle in Finkenwerder noch nicht fertig renoviert. Das Spiel beim **TuS Finkenwerder** wird am **Dienstag, den 16. Februar (20.30 Uhr, Norderschulweg)** nachgeholt. Und am letzten Sonntag haben wir uns mit der **SG Bergedorf/VM** wegen des gleichzeitig stattfindenden EM-Finals auf eine Verlegung geeinigt. Das Spiel findet nun am **Sonntag, den 13. März (17 Uhr, Heimgartenhalle)** statt.

## 1. Herren - Landesliga Männer Gruppe 2 (122)

1	<b>SG Wilhelmsburg</b>	14	11	1	2	388 : 306	23 : 5
2	AMTV Hamburg 2	14	11	0	3	428 : 350	22 : 6
3	TuS Aumühle-Wohltorf 2	14	10	2	2	398 : 346	22 : 6
4	SG Bergedorf/VM	13	9	2	2	394 : 345	20 : 6
5	HT Norderstedt 3	14	8	1	5	369 : 385	17 : 11
6	<b>Ahrensburger TSV</b>	12	6	2	4	333 : 307	14 : 10
7	FC St. Pauli 2	14	5	2	7	373 : 361	12 : 16
8	Buxtehuder SV	14	6	0	8	383 : 387	12 : 16
9	TV Fischbek 2	14	4	2	8	361 : 397	10 : 18
10	SG BSV/HSV 2	14	2	1	11	335 : 436	5 : 23
11	TuS Finkenwerder	13	2	0	11	330 : 411	4 : 22
12	TSG Bergedorf	14	1	1	12	350 : 411	3 : 25



## Hamburg-Liga

So.,	13.09.2015	17:00	ATSV – TuS Finkenwerder	34:19 (17:11)
So.,	20.09.2015	16:00	SG Bergedorf/VM – ATSV	27:25 (12:11)
So.,	27.09.2015	17:00	ATSV – FC St. Pauli II	33:28 (13:14)
Sa.,	03.10.2015	18:00	SG Wilhelmsburg – ATSV	28:20 (16:10)
So.,	11.10.2015	17:00	ATSV – TuS Aumühle-Wohltorf II	26:26 (11:17)
So.,	01.11.2015	16:00	SG BSV/HSV II – ATSV	27:34 (10:15)
So.,	08.11.2015	17:00	ATSV – TSG Bergedorf	31:27 (15:15)
So.,	15.11.2015	17:00	ATSV – HT Norderstedt III	29:19 (12:9)
So.,	22.11.2015	17:00	AMTV Hamburg II – ATSV	33:29 (14:13)
So.,	06.12.2015	17:00	ATSV – Buxtehuder SV	31:26 (11:9)
Sa.,	12.12.2015	16:30	TV Fischbek II – ATSV	22:22 (10:7)
Sa.,	23.01.2016	14:00	FC St. Pauli II – ATSV	25:19 (13:10)
<b>So.,</b>	<b>07.02.2016</b>	<b>17:00</b>	<b>ATSV – SG Wilhelmsburg</b>	<b>Heimgarten</b>
Di.,	16.02.2016	20:30	TuS Finkenwerder – ATSV	Norderschulweg
Sa.,	13.02.2016	19:45	TuS Aumühle-Wohltorf II – ATSV	Aumühle
So.,	21.02.2016	17:00	ATSV – SG BSV/HSV II	Heimgarten
Sa.,	27.02.2016	18:00	TSG Bergedorf – ATSV	Binnenfeldredder
So.,	13.03.2016	17:00	ATSV – SG Bergedorf/VM	Heimgarten
So.,	20.03.2016	16:00	HT Norderstedt III – ATSV	Schulzentrum Süd 2
So.,	03.04.2016	17:00	ATSV – AMTV Hamburg II	Heimgarten
So.,	10.04.2016	17:30	Buxtehuder SV – ATSV	Hansestraße
So.,	17.04.2016	17:00	ATSV – TV Fischbek II	Heimgarten



Die 1. Herren des ATSV in der Saison 2015/16. Hintere Reihe v. l.: Kevin Schmidt, Christian Cornehl, Robin Samusch, Norbert Schrader, Heiko Siems, Philipp Lamprecht, Markus Fraikin. Vordere Reihe v. l.: Joschka Grunwald, Philipp Haaks, Danny Farell, Dennis Juckel, Christian Lamprecht, Florian Bleyl, Mario Reuter, Trainer Alfred Höttsch. Es fehlt: Maximilian Busch.

	Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
1.	Henrik Moh	SG Bergedorf/VM	RL	93	44	4	49	11	8,5	4	4,5
2.	Mark Hypko	TSV Ellerbek III	RL	72	17	8/1	55	9	8	1,9	6,1
	<b>Markus Fraikin</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RL/RR</b>	<b>72</b>	<b>30</b>	-	<b>42</b>	<b>10</b>	<b>7,2</b>	<b>3</b>	<b>4,2</b>
4.	Nils Fock	Rellinger TV	RL	65	0	7	65	14	4,6	0	4,6
5.	Malte Holst	SG Wilhelmsburg	KM/LA/RA	61	15	5/1	46	12	5,1	1,3	3,8
6.	Jan Sievers	TuS Aumühle-W. II	LA	58	6	-	52	10	5,8	0,6	5,2
	Tobias Borchers	SG Wilhelmsburg	RL/RM	58	30	9/3	28	11	5,3	2,7	2,6
8.	Marius Clausen	FC St. Pauli III	RM/LA	57	5	7	52	11	5,2	0,5	4,7
	Marco Hammerich	Rellinger TV	RA	57	16	0	41	13	4,4	1,2	3,2
10.	Gabriel Sahlmann	SG Bergedorf/VM	RM	54	19	5/2	35	12	4,5	1,6	2,9
11.	Bastian Blietz	TSV Ellerbek III	KM	47	0	9	47	8	5,9	0	5,9
12.	Steven von Kroge	SG Bergedorf/VM	KM	43	0	5	43	13	3,3	0	3,3
	Lennard von Urban	FC St. Pauli III	RM/RL	43	6	4	37	14	3,1	0,4	2,6
...											
18.	<b>Philipp Lamprecht</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RL/RR/KM</b>	<b>37</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>35</b>	<b>12</b>	<b>3,1</b>	<b>0,2</b>	<b>2,9</b>
19.	<b>Joschka Grunwald</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RL/RR</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>3,5</b>	<b>0,1</b>	<b>3,4</b>
28.	<b>Danny Farell</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RM</b>	<b>31</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>2,6</b>	<b>1,2</b>	<b>1,4</b>
30.	<b>Mario Reuter</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RM</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>11</b>	<b>2,7</b>	<b>0</b>	<b>2,7</b>
40.	<b>Christian Cornehl</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>LA/KM</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>2,3</b>	<b>0,1</b>	<b>2,2</b>
46.	<b>Philipp Haaks</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RA</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23</b>	<b>12</b>	<b>1,9</b>	<b>0</b>	<b>1,9</b>
53.	<b>Florian Bleyl</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>LA</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
61.	<b>Heiko Siems</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RL/RR</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>1,8</b>	<b>0</b>	<b>1,8</b>
79.	<b>Kevin Schmidt</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>LA</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
84.	<b>Felix Heilmann</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RA/RR</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
	<b>Robin Samusch</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RL/RR</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>1,8</b>	<b>0</b>	<b>1,8</b>
91.	<b>Norbert Schrader</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>KM/RM</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>0,7</b>	<b>0</b>	<b>0,7</b>
132.	<b>Maximilian Busch</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>LA/RA</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>0,5</b>	<b>0</b>	<b>0,5</b>
	<b>Felix Michl</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>LA</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>0,5</b>	<b>0</b>	<b>0,5</b>
141.	<b>Niklas Popp</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>KM/RA</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
149.	<b>Jonas Gertz</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Dennis Juckel</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>TW</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Christian Lamprecht</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>TW</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# EWIGE ATSV-TORSCHÜTZENLISTE

7

Seit 1994, nur Tore in Punktspielen der 1. Herren.

Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	<b>Markus Fraikin</b>	<b>1724</b>	<b>251</b>	<b>1473</b>	<b>465</b>	<b>3,2</b>	<b>3,7</b>
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Christoph Palder	749	35	714	136	5,3	5,5
4.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
5.	Thiago Santos	576	150	426	95	4,5	6,1
6.	<b>Danny Farell</b>	<b>529</b>	<b>126</b>	<b>403</b>	<b>131</b>	<b>3,1</b>	<b>4</b>
7.	<b>Norbert Schrader</b>	<b>504</b>	<b>10</b>	<b>494</b>	<b>304</b>	<b>1,6</b>	<b>1,7</b>
8.	André Peter	407	0	407	150	2,7	2,7
9.	<b>Philipp Haaks</b>	<b>345</b>	<b>0</b>	<b>345</b>	<b>114</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
10.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
11.	Henning Wollesen	293	14	279	127	2,2	2,3
12.	<b>Joschka Grunwald</b>	<b>264</b>	<b>1</b>	<b>263</b>	<b>91</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>
13.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
14.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
15.	Said Evora	259	3	256	122	2,1	2,1
16.	<b>Florian Bleyl</b>	<b>258</b>	<b>9</b>	<b>249</b>	<b>82</b>	<b>3</b>	<b>3,1</b>
17.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
18.	<b>Philipp Lamprecht</b>	<b>211</b>	<b>23</b>	<b>188</b>	<b>103</b>	<b>1,8</b>	<b>2</b>
19.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
20.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
21.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
22.	Andreas Frank	176	40	136	132	1	1,3
23.	<b>Mario Reuter</b>	<b>163</b>	<b>6</b>	<b>157</b>	<b>62</b>	<b>2,5</b>	<b>2,6</b>
24.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
25.	Jens Lechnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
26.	Rafael Nakashima	124	5	119	110	1,1	1,1
27.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
28.	Moritz Bott	119	6	113	39	2,9	3,1
	Dirk Schimmmler	119	14	105	46	2,3	2,6
30.	<b>Heiko Siems</b>	<b>118</b>	<b>4</b>	<b>114</b>	<b>62</b>	<b>1,8</b>	<b>1,9</b>
31.	Amen Gafsi	113	37	76	19	4	5,9
32.	Hannes Grocholl	111	10	101	31	3,3	3,6
33.	Jens Carlson	100	2	98	71	1,4	1,4
	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
35.	<b>Fabian Paulsen</b>	<b>99</b>	<b>21</b>	<b>78</b>	<b>35</b>	<b>2,2</b>	<b>2,8</b>
36.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
37.	Waldemar Arndt	85	1	84	86	1	1
	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
39.	Felix Heilmann	82	0	82	22	3,7	3,7
40.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
41.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
42.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
43.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
44.	Ingolf Gonschorek	70	1	69	20	3,5	3,5
45.	Christoph Stukenbrock	68	14	54	22	2,5	3,1
46.	Robin Hoth	59	0	59	20	3	3
	Philipp Köhler	59	14	45	21	2,1	2,8
...							
50.	<b>Christian Cornehl</b>	<b>52</b>	<b>1</b>	<b>51</b>	<b>30</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>
83.	<b>Kevin Schmidt</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>
105.	<b>Felix Michl</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
110.	<b>Niklas Popp</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
116.	<b>Jonas Gertz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Dennis Juckel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>73</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Christian Lamprecht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>109</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

07.02.2016



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
12	Christian Lamprecht	TW	11	0	0	0	0,0	-
20	Dennis Juckel	TW	11	0	0	0	0,0	-
	Marcel Höfling	TW	1	0	0	0	0,0	-
2	Philipp Haaks	RA	12	23	23	0	1,9	-
3	Kevin Schmidt	LA	10	10	10	0	1,0	-
4	Robin Samusch	RL	5	9	9	0	1,8	-
6	Florian Bleyl	LA	7	21	21	0	3,0	-
7	Markus Fraikin	RL/RR	10	72	42	30	7,2	81%
8	Fabian Paulsen	LA	1	0	0	0	0,0	-
9	Joschka Grunwald	RR/RL	10	35	34	1	3,5	50%
10	Danny Farell	RM/RR	12	31	17	14	2,6	78%
11	Philipp Lamprecht	KM/RL	12	37	33	4	3,1	44%
13	Norbert Schrader	KM/RM	12	8	8	0	0,7	-
21	Maximilian Busch	RA/LA	4	2	2	0	0,5	-
22	Heiko Siems	RR/RL	10	18	18	0	1,8	-
24	Mario Reuter	RM/RR	11	30	30	0	2,7	-
26	Christian Cornehl	LA/KM	11	25	22	3	2,3	50%
	Felix Michl	LA	4	2	2	0	0,5	-
	Jonas Gertz	RR	2	0	0	0	0,0	-
	Niklas Popp	KM	1	1	1	0	1,0	-
	Felix Heilmann	RA/RR	3	9	9	0	3,0	0%
				<b>333</b>	<b>281</b>	<b>52</b>	<b>27,8</b>	<b>71%</b>
				<b>-307</b>	<b>-260</b>	<b>-47</b>	<b>-25,6</b>	<b>23%</b>

**Trainer:** Alfred Höttsch

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Christian Lamprecht	25	3	12%
Dennis Juckel	34	10	29%
Marcel Höfling	2	1	50%
Gesamt	61	14	23%



# AUFSTELLUNG WILHELMSBURG

9

Nr.	Name	Position	Tore 15/16
1	Balti Zied	TW	0
12	Knut Külsen	TW	0
16	Florian Kessenich	TW	0
3	Julian Eydeler	RM	9
5	Malte Holst	KM/LA/RA	61/15
7	Julian Baur	RL/RR	20
11	Niklas Kölln	RL/RR	16
14	Dennis Eulner	RL/RR	29
18	Pay Metzler	KM/RM	15
20	Marcel Larsen	RL/RR	23
24	Dustin Hielscher	KM	25
44	Valentin Delaunay	LA	26/2
58	Michael Knorr	LA/RA	0
75	Marvin Garbe	RA/RR	41
	Tobias Borchers	RL/RM	58/30
	Jacob Isenberg	RL/RM/RR	33
	Fynn Petersen	RM/RR	32/1
	Matthias Konczak	KM	0
T	Jens Petersen	Bank	388/48
B	Sven Kallweit	Bank	
Ph	Silvia Netzband-Zimmel	Bank	

07.02.2016



# Auswärts ist weiterhin der Wurm drin

**HAMBURG** Sechs Auswärts-spiele haben die Landesliga-Handballer des Ahrensburger TSV bisher in der aktuellen Spielzeit absolviert. Ein Sieg, ein Remis und vier Niederlagen stehen zu Buche. Die jüngste am vergangenen Wochenende beim 19:25 (10:13) beim FC St. Pauli II. Auswärts ist einfach der Wurm drin bei den Stormarnern. „Unser Rückrundenauftakt ist misslungen“, analysierte Coach Alfred Höttsch kurz und knapp.

Die Gäste hatten es nicht geschafft, St. Paulis Reserve unter

Druck zu setzen. In der Defensive lieferten die Ahrensburger zwar eine ordentliche Leistung ab, im Angriff aber stotterte der Motor. Spätestens, als mit Robin Samusch Mitte der zweiten Halbzeit einer der erfolgreichsten Werfer verletzt passen musste (Kapselriss im Daumen, Hüftprellung). „19 Tore sagen doch alles“, erklärte Höttsch, dessen Team obendrein vier Siebenmeter an den Pfosten geworfen hatte. *bjl*

**Tore für den ATSV:** Cornehl (5), Samusch, P. Lamprecht (je 4), Reuter (2), Grunwald, Paulsen, Siems, Farell (je 1).

aus: Stormarner Tageblatt v. 26.01.2016

## Satellitenanlagen

Montage – Miete – Wartung – Reparatur  
Antennenanlagen – Kabelfernsehen  
für Einfamilienhäuser oder Wohnanlagen

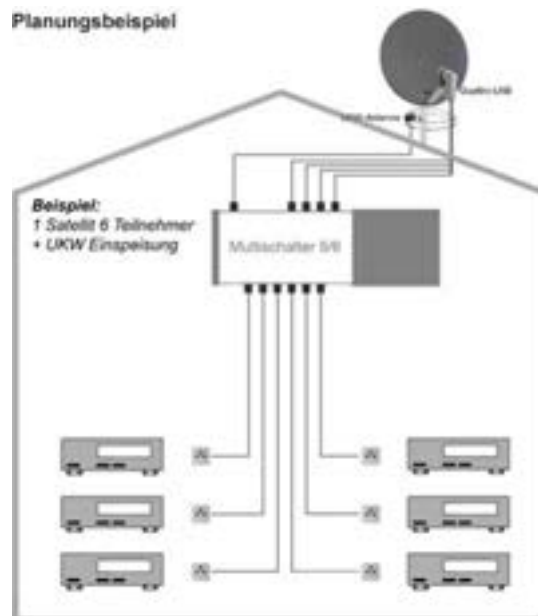
In Norddeutschland ganz oben

**ACS-Heine Nachrichtentechnik**

heine.tv@web.de

04102 47 15 77

Planungsbeispiel



# Handball-Finale: Ahrensburger vor Millionenpublikum erwähnt

Reporter beweist Insiderwissen, nennt **ATSV** und „**Rockefeller**“

AHRENSBURG :: Fast 13 Millionen Zuschauer haben am Sonntag vor dem Fernseher den Sensationssieg der deutschen Handballer bei der Europameisterschaft in Polen miterlebt. Einige von ihnen trauten jedoch ihren Ohren nicht, als ARD-Kommentator Florian Naß seine Übertragung mit Reaktionen aus der Heimat garnierte und dabei ausgerechnet die Handballmänner des Ahrensburger TSV erwähnte. Das Team habe extra sein Punktspiel ausfallen lassen, um sich in der Gaststätte „Rockefeller“ das Endspiel der Nationalmannschaft gegen Spanien anzusehen, sagte der Reporter.

Woher wusste er das eigentlich? Die Antwort ist einfach: Markus Fraikin hat es ihm verraten. Der 43-Jährige spielt seit 1994 beim ATSV Handball. Fast ebenso lange ist er freier Mitarbeiter beim Norddeutschen Rundfunk (NDR). Fraikin war bei den Fernsehberichten von der Handball-EM für die Grafiken und Namenseinblendungen bei Interviews zuständig. „Als vor dem Finale für die Übertragung Informationen direkt von der Handball-Basis aus Deutschland gesammelt wurden, habe ich auch etwas beitragen wollen“, sagte der Ahrensburger.

Er war schon bei vielen großen Sportereignissen wie Olympischen

Spielen für den Sender im Einsatz. „Aber diese EM war etwas ganz Besonderes, einfach großartig“, sagte er. Die Punktspielabsage war für die Ahrensburger übrigens kein großes Problem: Der Spielausschuss des Hamburger Handballverbands (HHV) hatte allen Mannschaften, deren Partien sich mit dem EM-Finale überschneiden, freigestellt, ihre Begegnungen mit Einverständnis der gegnerischen Teams zu verlegen. Fraikin war an dieser Entscheidung in seiner Funktion als Erwachsenen-Spielwart des HHV übrigens nicht ganz unbeteiligt.

Hofft er jetzt, dass die kleinen Vereine vom großen Erfolg profitieren und viele Kinder und Jugendliche plötzlich Handball spielen wollen? Fraikin: „Das wäre schön. Nach dem WM-Titel im Jahr 2007 gab es auch einen kleinen Boom. Leider hat er nicht so super lange angehalten.“ (tj)



**Markus Fraikin hat Reporter Florian Naß über den Spiel-ausfall der Ahrensburger Handballer informiert**

Henrik Bagdassarian

aus: Hamburger Abendblatt, Regionalausgabe Stormarn, v. 02.02.2016



Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2014/15. Hinten von links: Sarah-Sophie Schulz, Antje Bründlinger, Silke Thom, Simona Stahl, Katrin Knoll, Melanie Witte. Vorne von links: Lisa Hellmers, Kirsten Mertgen, Silke Wegers, Franziska Heidtmann, Maren Eckert, Lena David, Annika Held, Trainer Matthias Steinhoff. Es fehlen: Svenja Östreich, Eileen Wicher. Ein neues Foto folgt in Kürze.

Hallo und herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen die SG Wilhelmsburg. Wir begrüßen unsere Gäste, Fans und die Schiedsrichter.

Nachdem wir das erste Spiel in diesem Jahr gegen die SG Hamburg-Nord gewinnen konnten, machten wir zwei ganz schwache Spiele. Zum einem in der Liga gegen die SG Niendorf/Wandsetal und im Pokal gegen den heutigen Gegner. Dafür konnten wir letzte

Woche gegen den Herbstmeister aus Halstenbek zeigen, dass wir an die Leistungen der Hinrunde anknüpfen können und gewinnen das Spiel deutlich.

Heute wollen wir da weiter machen, wo wir letzte Woche aufgehört haben. Gegen die Gäste von der Elbinsel haben wir einiges gutzumachen. Im dritten Aufeinandertreffen in dieser Saison wollen wir die ersten Punkte holen. Im Hinspiel mussten wir uns,

mit einem Minikader angetreten, deutlich geschlagen geben. Einen gebrauchten Tag erwischten wir vor knapp drei Wochen, als wir uns aus dem Pokal gegen die Wilhelmsburgerinnen verabschiedeten.

Daher wollen wir es heute besser machen und die zwei Punkte in Ahrensburg behalten. Putz weg!  
Eure 1. Damen

## Neus Outfit

Lange haben wir gewartet, aber seit dem letzten Wochenende können wir mit neuen Trikots auflaufen. Da haben sie uns schon Glück gebracht, hoffen wir, dass es so weiter geht. Lieben Dank an Antje, die sich um alles gekümmert hat.

## Geburtstage

Anfang Januar wurde erst Knolli ein Jahr älter und Ende Januar folgte dann Lisa. Gestern durfte dann auch Silke T. in ein neues Lebensjahr feiern. Wir gratulieren allen noch mal ganz herzlich nachträglich.

## Rückblick

### **Stark: 1. Damen gegen HTS/ BW96 28:20**

Wir sind wieder da - nach zwei bitteren Niederlagen (15:23 vor einer Woche in Niendorf und dem 18:21 im Pokal gegen Wilhelmsburg) konnten wir gegen das HH-Liga-Spitzenteam HTS/BW96 einen überraschend deutlichen 28:20 (15:12)-Erfolg erringen!

Unsere konzentrierte Abwehrleistung hielt die spielstarken Gäste von Beginn an auf Abstand. So übernahmen wir vom Start weg die Führung - erst in der 7. Minute erzielte Halstenbek den ersten Treffer (Anschluss zum 2:1). Kontinuierlich bauten wir unsere Führung bis zum 10:6 (17. Min.) aus - allerdings kam dann ein leichter Bruch in unser Spiel, einige technische Fehler und Unachtsamkeiten ermöglichten den Gästen

Ballgewinne und schnelle Treffer - Ausgleich zum 10:10 in der 23. Minute. Davon unbeeindruckt setzten wir aber unsere Linie fort und die Vorgaben um und es gelang uns so immer wieder, den gegnerischen Spielaufbau zu stören und vor allem die Anspiele an die starke Kreispielerin zu verhindern. Und dann im Ballbesitz auch unsere Angriffe geduldig auszuspielen; ohne Hektik auf die Chancen zum erfolgreichen Abschluss zu warten. Und das passte - mit einer 15:12-Führung gingen wir in die Pause.

In früheren Spielen haben wir die Halbzeitpause gerne mal verlängert und so die ersten Minuten der 2. Hälfte verpennt. Aber nicht heute; weiter konzentriert blieben wir am Drücker und legten nach. Über 18:14 in der 41. erzielten wir in der 46. Minute die erstmalige 7-Tore-Führung zum 22:15. Die Gäste hatten sich aber keineswegs aufgegeben und versuchten durch offensivere Deckungsformationen, schnell in den Ballbesitz zu kommen. Aber heute passte es; auch davon liesen wir uns nicht sonderlich stören und als Kirsten Mertgen in der 54. Minute mit ihrem vierten Treffer das 26:18 erzielte, war uns der Sieg nicht mehr zu nehmen! - Endstand 28:20 - schöner Erfolg, den wir nicht unbedingt einkalkuliert haben. Damit bleiben wir mit 17:11 Punkten (hinter der HTS/BW96 mit 8 Minuspunkten) auf dem 5. Tabellenplatz.

Heute waren erfolgreich dabei Annika Heldt und Lisa Hellmers im Tor, Maren Eckert (10/8), Kirsten

Mertgen, Lena David und Silke Wegers (je 4), Silke Thom und Antje Bründlinger (je 2), Eileen Wicher und Marion Nommensen (je 1), Melanie Witte, Svenja Oestreich.

### **Nichts zu holen - 15:23-Niederlage bei Niend./Wandse**

Nichts zu holen gab's für uns beim Tabellenvierten SG Niendorf/Wandsetal. Wir verlieren deutlich mit 15:23 (6:11); bleiben durch die überraschende Niederlage des TuS Esingen bei der SG HH-Nord aber zunächst noch auf dem 5. Tabellenplatz.

Nur in der ersten Viertelstunde konnten wir Paroli bieten. Nach 15 Minuten stand es 4:4; dann trafen die Gastgeberinnen allerdings 6 x in Folge und setzen sich deutlich ab (27. Min 4:10 aus unserer Sicht; Halbzeitstand 6:11). - Auch in der 2. Hälfte fanden wir keine Linie; die SG dominierte weiter. Nach 41 Minuten war der Rückstand auf 8 Tore angewachsen (18:10). Wenig Struktur im Aufbau, viele technische Fehler und eine zögerliche Abwehr liessen die Niendorferinnen schalten und walten wie sie wollten. Da nützten uns auch die starken Paraden unserer Keeperin Annika Held wenig und die deutliche Niederlage geht somit letztendlich auch in Ordnung.

Es spielten Annika Held (Tor), Silke Wegers und Maren Eckert (je 4 Treffer), Silke Thom (3), Kirsten Mertgen (2), Lena David und Melli Witte (je 1), Antje Bründlinger, Eileen Wicher und Katrin Knoll.



<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Position</b>	<b>Alter</b>	<b>Tore 15/16</b>
1	Lisa Hellmers	TW	28	0
12	Annika Held	TW	26	0
2	Antje Bründlinger	LA/RA	34	16/1
3	Svenja Östreich	RM/RR	26	1
4	Silke Wegers	RM/LA	31	69/7
5	Katrin Knoll	RM	34	2
6	Eileen Wicher	RM/RR	25	23
8	Silke Thom	KM	37	70/20
10	Lena David	RL/RM/RR	33	51
14	Kirsten Mertgen	KM/RR	33	30
18	Carolin Lübbersmeyer	RL/RR	24	3
21	Maren Eckert	RL/RR	33	62/21
22	Melanie Witte	LA	41	7
	Bettina Palder	LA		3
	Marion Nommensen	LA		2
	Judith Bange	LA/RL/RR		2
	Lara Deeken	RL/RR		0
	Freya Jensen	RL/RM/KM		0
T	Matthias Steinhoff	Bank		341/49
B	Nina Köppler	Bank		0



<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Position</b>
1	Janette Hackbarth	TW
16	Svenja Blank	TW
2	Denise Schulenburg	KM
4	Claudia Thiede	RL, RM, RR
5	Johanna Pieszkalla	RA
7	Anna Baekler	RL, RM, RR
8	Stefanie Korn	LA
10	Marlena Busch	RL, RM, RR
11	Nina Diekmann	LA
14	Anne von Holten	RL, RM, RR
15	Lara Jacobs	RL, RM, RR
17	Dominique Friedrich	KM
18	Chantal Petersen	RA
T	Sven Petersen	
	Tanja Petersen	

## Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück  
Redaktion: M. Fraikin  
Titelfotos: T. Jaklitsch  
J. Nuppenau  
Druck: MDV Blank,  
Trittau  
Anzeigen: Lars Kiesbye



## Hamburg-Liga

So.,	13.09.2015	15:00	ATSV – SG Hamburg-Nord	19:19
Sa.,	19.09.2015	16:30	HTS/BW96 Handball – ATSV	26:24
So.,	27.09.2015	15:00	ATSV – SG Niendorf/Wandsetal	22:25
Sa.,	03.10.2015	16:00	SG Wilhelmsburg – ATSV	30:24
So.,	11.10.2015	15:00	ATSV – SG Bergedorf/VM	29:28
So.,	01.11.2015	18:00	SC Alstertal-Langenhorn II – ATSV	19:23
So.,	08.11.2015	15:00	ATSV – Eimsbütteler TV	34:24
So.,	15.11.2015	15:00	ATSV – HT Norderstedt	26:28
Sa.,	21.11.2015	18:30	TuS Esingen – ATSV	22:23
So.,	06.12.2015	15:00	ATSV – Elmshorner HT	25:22
So.,	13.12.2015	16:00	TSV Uetersen – ATSV	18:21
Sa.,	09.01.2016	16:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	24:28
So.,	24.01.2016	16:00	SG Niendorf/Wandsetal – ATSV	23:15
So.,	31.01.2016	15:00	ATSV – HTS/BW96 Handball	28:20
<b>So.,</b>	<b>07.02.2016</b>	<b>15:00</b>	<b>ATSV – SG Wilhelmsburg</b>	<b>Heimgarten</b>
So.,	14.02.2016	16:00	SG Bergedorf/VM – ATSV	Ladenbeker Furtweg I
So.,	21.02.2016	15:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn II	Heimgarten
So.,	28.02.2016	15:00	Eimsbütteler TV – ATSV	Wegenkamp
So.,	20.03.2016	16:00	HT Norderstedt – ATSV	Schulzentrum Süd 2
So.,	03.04.2016	15:00	ATSV – TuS Esingen	Heimgarten
Sa.,	09.04.2016	17:00	Elmshorner HT – ATSV	Olympiahalle
So.,	17.04.2016	15:00	ATSV – TSV Uetersen	Heimgarten

## 1. Damen - Hamburg-Liga Frauen (200)

1	HT Norderstedt	14	11 0 3	395 : 351	22 : 6
2	<b>SG Wilhelmsburg</b>	<b>14</b>	<b>10 1 3</b>	<b>370 : 311</b>	<b>21 : 7</b>
3	SG Niendorf/Wandsetal	14	10 1 3	339 : 283	21 : 7
4	HTS/BW96 Handball	14	10 0 4	382 : 355	20 : 8
5	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>14</b>	<b>8 1 5</b>	<b>341 : 328</b>	<b>17 : 11</b>
6	TuS Esingen	14	7 1 6	345 : 326	15 : 13
7	SG Bergedorf/VM	14	6 1 7	370 : 390	13 : 15
8	SC Alstertal-Langenhorn 2	14	5 2 7	316 : 342	12 : 16
9	Elmshorner HT	14	6 0 8	299 : 309	12 : 16
10	Eimsbütteler TV	14	3 0 11	335 : 394	6 : 22
11	SG Hamburg-Nord	14	2 1 11	330 : 374	5 : 23
12	TSV Uetersen	14	1 2 11	291 : 350	4 : 24



Tatkraft.  
Made in Holstein.

 Sparkasse  
Holstein



# ATSV feiert Außenseitersieg

Hamburg-Liga-Handballerinnen aus Ahrensburg bezwingen Tabellenvierten HTS/BW 96 mit 28:20



Freude und Erleichterung nach dem Abpfiff und dem etwas überraschenden Heimsieg bei den Handballerinnen des ATSV.

NIE

**AHRENSBURG** Mit einer vor allem in der zweiten Halbzeit starken Leistung haben die Hamburg-Liga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV die Gäste der HTS/BW 96 mit 28:20 (15:12) auf die Heimreise geschickt.

Über die gesamte Spielzeit war die Mannschaft von Trainer Matthias Steinhoff nicht ein Mal in Rückstand geraten. Bei zähem Beginn hatte das 0:0 mehrere Minuten Bestand, bevor es den Ahrensburgerinnen gelang, ein 2:0 vorzulegen (6.). Schon in dieser Phase deutete sich an, dass vor allem auf die Abwehr der Heim-Sieben Verlass sein sollte. Die Halstenbekerinnen

benötigten mehr als sieben Minuten, ehe ihnen der erste Treffer gelang. Die Ahrensburgerinnen schienen die Partie komplett im Griff zu haben, doch beim Stand

*„Wir waren heute sicher nicht der Favorit, haben aber eine gute Leistung abgerufen.“*

**Matthias Steinhoff**  
Trainer des ATSV

von 10:6 schlichen sich Nachlässigkeiten in das Offensivspiel. Die Quittung folgte auf dem Fuße: Die bis dahin schwachen Gäste wurden vom ATSV regelrecht dazu

eingeladen, zum 10:10 auszugleichen.

Die Partie stand auf der Kippe. Steinhoff nahm die erste Auszeit. „Wir haben etwas nachgelassen. Wenn es eine kritische Situation gab, dann in diesem Moment. Meine Spielerinnen haben sich aber nicht aus der Ruhe bringen lassen“, erklärte der ATSV-Coach. Nach der Auszeit gelang den Stormarnerinnen noch vor der Pause eine erneute Führung mit drei Toren Unterschied.

In der zweiten Halbzeit leisteten sich die Gastgeberinnen keine Schwächephase mehr, bauten ihre Führung Stück für Stück aus, bis sie

sechs Minuten vor dem Ende uneinholbar mit acht Treffern vorn lagen. Das war die Entscheidung. „Wir waren heute sicher nicht der Favorit, haben aber eine gute Leistung abgerufen, mit der ich sehr zufrieden bin“, bilanzierte Steinhoff nach dem Erfolg gegen die in der Tabelle vor dem ATSV liegenden Gäste. Die Partie sollte Selbstvertrauen geben für die anstehende Aufgabe: Nächste Woche geht es gegen den Tabellenzweiten SG Wilhelmsburg.

**Tore ATSV:** Maren Eckert (10), Kirsten Mertgen, Lena David und Silke Wegers (je 4), Silke Thom und Antje Bründlinger (je 2), Eileen Wicher, Marion Nommensen (je 1).

aus: Stormarner Tageblatt v. 02.02.2016

## Ahrensburg feiert imposanten Sieg

### Handballfrauen des ATSV

bezwingen Tabellenvierten HTS/BW 96 mit 28:20.

Matchwinnerin Maren Eckert ist mit zehn Treffern erfolgreichste Schützin

HENRIK BAGDASSARIAN

**AHRENSBURG ::** Die Handballfrauen des Ahrensburger TSV haben einen eindrucksvollen Sieg gegen die HTS/BW 96 Handball gefeiert. Dank des deutlichen 28:20 (15:12)-Erfolgs und nun 17 Punkten ist die Mannschaft von Trainer Matthias Steinhoff in der Hamburg-Liga erster Verfolger des Spitzenquartetts HT Norderstedt (22), SG Wilhelmsburg (21), SG Niendorf/Wandsetal (21) und HTS/BW 96 (20).

„Das war unsere vielleicht beste Abwehrleistung, seitdem ich Trainer in Ahrensburg bin“, schwärmte Steinhoff, der das Team zu Beginn der vergangenen Spielzeit übernahm.

Maren Eckert war nicht nur aufgrund ihrer zehn Treffer beste Akteurin auf dem Spielfeld. Die 33 Jahre alte Rückraumspieler bewies auch in der Abwehr Übersicht und ging mit der nötigen Konsequenz zur Sache. „So überzeugend habe ich Maren in der Abwehr bisher noch nicht erlebt“, sagte der Trainer. Aber auch von der Siebenmeterlinie bewies die Ahrensburgerin Nervenstärke. Achtmal trat Eckert zum Strafwurf an, genauso oft holte Halstenbeks Torfrau Cornelia Henning den Ball aus dem Netz. Frech war der letzte Versuch zum 25:17, bei dem Eckert mit einem gefühlvollen Heber Henning überlistete.

*Das war unsere vielleicht beste Abwehrleistung, seitdem ich Trainer in Ahrensburg bin.*  
Matthias Steinhoff, Trainer

„Bei einem knapperen Spielstand wäre ich voraussichtlich auf Nummer sicher gegangen“, sagte Eckert mit einem Lächeln. Lange Überlegen vor der Ausführung eines Strafwurfes ist allerdings nicht ihre Sache. „Mein Rezept ist einfach: ohne viel nachzudenken mit voller Wucht aufs Tor werfen. Denn sobald ich anfangen zu überlegen, wohin ich den Ball werfe, beginnen bei mir die Nerven zu flattern.“

Für Eckert war der Erfolg gegen den Tabellenvierten vor allem ein Sieg für die Moral. „Nach den beiden Niederlagen gegen die SG Niendorf/Wandsetal und im Pokal-Achtelfinale gegen die SG Wilhelmsburg war es wichtig für unser Selbstvertrauen, nahtlos an die gezeigten Leistungen vor der Winterpause anzuknüpfen“, sagte die 33-Jäh-



Die Ahrensburgerin Marion Nommensen (r.) erzielt den Treffer zum 28:20-Endstand

Henrik Bagdassarian

rige. Für die Leistungssteigerung innerhalb des vergangenen halben Jahres hat sie eine Erklärung parat: „Als Mannschaft sind wir mittlerweile eingespielt. Und die Abläufe, die Matthias im Training immer wieder üben lässt, funktionieren problemlos nun auch im Spiel.“

Steinhoff bleibt trotz der ansehnlichen Darbietung seiner Mannschaft gelassen. „Ich habe zwar eine konzentrierte, sehr gute Leistung gesehen aber auch gewisse Dinge, an denen wir weiter arbeiten müssen“, sagte der Coach. So nahm der 58-Jährige Mitte der ersten Hälfte beim Zwischenstand von 10:10 eine Auszeit, um sein Team neu einzustellen. Steinhoff: „Wir waren in einer Phase, in der wir drei, vier Angriffe in Folge nicht erfolgreich abgeschlossen und den Gegner dadurch stark gemacht haben.“

Auch wenn Steinhoff als Trainer schwer zufrieden zu stellen ist, präsentiert sein Team sich stabiler und spielstärker als in der vergangenen Spielzeit. „Zu Beginn meiner Trainertätigkeit hat sich die Mannschaft auf ihre individuellen Stärken verlassen. Sie war bemüht, über lange Ballstafetten zum Erfolg zu kommen“, sagte Steinhoff. Mittlerweile stehe die mannschaftliche Geschlossenheit und das exakte Passspiel im Vordergrund. „Jede Spielerin kennt die Laufwege der anderen“, sagte der Coach, „gewisse Abläufe haben sich automatisiert.“

Aufkommende Euphorie nach der Glanzleistung gegen den Tabellenvierten unterbindet Steinhoff umgehend. „Natürlich sorgt so ein Auftritt für Feierstimmung“, sagte der Coach. „Die Spielerinnen sind nun aber gefordert, die gleiche Leistung auch gegen Mannschaften aus den unteren Tabellenregionen abzurufen. Bisher haben wir gerade in solchen Begegnungen mehr Krampf als Klasse abgeliefert.“

Erfreulich: Torfrau Lisa Hellmers stand nach mehrmonatiger Babypause erstmals wieder im Kader des Tabellenfünftens. Die 29-Jährige hütete die letzten Minuten das Gehäuse der Schlossstädterinnen – und bewies mit mehreren Glanzparaden, dass sie nichts verlernt hat.

Kommenden Sonntag, 7. Februar, kommt die zweitplatzierte SG Wilhelmsburg in die Sporthalle des Schulzentrums Am Heimgarten. Steinhoff: „Die Hamburgerinnen haben zwar eindeutig die Favoritenrolle inne – versehen werden wir die Punkte aber bestimmt nicht.“

**Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV**  
erzielten: Kirsten Mertgen, Lena David, Silke Wegers (je 4), Silke Thom, Antje Bründlinger (je 2), Eileen Wicher, Marion Nommensen (je 1).

aus: Hamburger Abendblatt, Regionalausgabe Stormarn, v. 02.02.2016

**mietbus24**

SCHNELL, SICHER, EUROPAWEIT

ONLINE ANFRAGE

unverbindlich & blitzschnell unter:

[www.mietbus24.com](http://www.mietbus24.com)

oder telefonisch unter:

040 / 555 02 999 - 0

**MANNSCHAFTSFAHRTEN**  
WIR BEFÖRDERN SIEGERTYPEN

### **BUSVERMIETUNG**

Personenbeförderung muss stets verantwortungsvoll durchgeführt werden. Sicherheit, Zuverlässigkeit, Komfort & ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis ist unsere oberste Devise.

Wir sind ihr Partner in Sachen:

Vereinsfahrten • Eventreisen  
Gruppenreisen • Klassenreisen • u.v.m.

*Abreisen - Mannschaftsfahrten - Jugendreisen*

all you need is your team  
& the beach.

**unlimited**  
reisen

be unlimited - [www.unlimited-reisen.de](http://www.unlimited-reisen.de)

**JETZT**  
unverbindliches  
ANGEBOT  
anfordern!